

## Protokolleintrag vom 06.11.2002

1999/594

Weisung 387 vom 23.5.2001:

**Einzelinitiative von Walter Huber vom 23.11.1999 betreffend teilweiser Überdeckung des Seebahngrabens, Ablehnung**

Der Gemeinderat wünschte am 26. Januar 2000 eine materielle Prüfung der Einzelinitiative und überwies sie dem Stadtrat zum Bericht und Antrag (vergleiche Protokoll-Nr. 2025/2000).

Der Rat hat einen Beschluss über Annahme oder Ablehnung zu fassen, der dem fakultativen Referendum untersteht (Art. 114 Abs. 2 GeschO GR).

Die Spezialkommission Polizeidepartement/Tiefbau- und Entsorgungsdepartement/Departement der Industriellen Betriebe beantragt in Übereinstimmung mit dem Stadtrat die Einzelinitiative abzulehnen.

\* Präsident Dr. Beat Badertscher (FDP), Referent; Vizepräsident Dr. André Odermatt (SP), Helmut Britz (SP), Ernst Danner (EVP), Salvatore Di Concilio (SP) Dominique Feuillet (SP), Kurt Haueter (SVP), Marcel R. Hohl (FDP), Hans Marolf (SVP), Dr. Claudia Nielsen (SP) (i. V. von Anita Zimmerling Enkelmann [SP]) Pascal Proamer (SVP), Bruno Wohler (SVP)

Enthaltung: Niklaus Scherr (AL).

Der Rat lehnt die Einzelinitiative mit offensichtlichem Mehr ab.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat **b e s c h l o s s e n** :

Die Einzelinitiative GR Nr. 1999/594 von Walter Huber vom 23. November 1999 betreffend die teilweise Überdeckung des Seebahngrabens wird abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat und an Walter Huber, Letzigraben 47, 8003 Zürich, sowie Bekanntmachung gemäss Art. 12 und 15 der Gemeindeordnung.